

Pressemitteilung

Swiss Re erzielt in den ersten neun Monaten 2025 4,0 Mrd. USD Gewinn

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR

- **Property & Casualty Reinsurance (P&C Re) erzielt 2,3 Mrd. USD Gewinn; Schaden-Kosten-Satz von 77,6%¹**
- **Corporate Solutions verzeichnet 693 Mio. USD Gewinn; Schaden-Kosten-Satz von 87,1%²**
- **Life & Health Reinsurance (L&H Re) erzielt 1,1 Mrd. USD Gewinn**
- **Rendite auf Kapitalanlagen (ROI) von 4,1%; Umlaufrendite von 4,1%**

Zürich, 14. November 2025 – Swiss Re hat im dritten Quartal 2025 einen Gewinn von 1,4 Mrd. USD erzielt. Damit lag der Gewinn in den ersten neun Monaten des Jahres bei 4,0 Mrd. USD, bei einer Eigenkapitalrendite (ROE) von 22,5%. Die finanzielle Performance der Gruppe profitierte von starken versicherungstechnischen Ergebnissen im Sach- und im Haftpflichtgeschäft sowie von einer soliden Anlagerendite.

Andreas Berger, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Wir haben zwei Prioritäten: unsere Finanzziele zu erreichen und die Widerstandsfähigkeit der Gruppe zu erhöhen. Beides spiegelt sich in den Ergebnissen der ersten neun Monate des Jahres wider. Nach erheblichen Grossschäden im ersten Quartal profitierten das zweite und das dritte Quartal von geringen Naturkatastrophenschäden. Dies verschaffte unseren Sach- und Haftpflichtsparten kräftigen Rückenwind, der durch unsere konsequente Fokussierung auf Underwriting-Qualität noch verstärkt wurde. Bei L&H Re intensivieren wir unsere Massnahmen, um die Widerstandsfähigkeit des Bestandsgeschäfts zu verbessern.»

Anders Malmström, Group Chief Financial Officer von Swiss Re: «Wir haben in den ersten neun Monaten des Jahres in unseren Sach- und Haftpflichtsparten nicht nur ein starkes versicherungstechnisches Ergebnis erzielt, sondern auch weiterhin solide Margen im Neugeschäft, das wir in diesem Zeitraum gezeichnet haben. Darüber hinaus profitieren alle Geschäftseinheiten weiterhin von robusten wiederkehrenden Kapitalerträgen.»

Media Relations

Zürich
Telefon +41 43 285 7171

New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations

Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich
Telefon +41 43 285 2121

www.swissre.com

 @SwissRe

Zusätzliche Informationen

Pressemitteilungen, Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf www.swissre.com/media

Konzernergebnis von gestiegenen versicherungstechnischen Gewinnen bestimmt

Swiss Re verzeichnete in den ersten neun Monaten 2025 einen Gewinn von 4,0 Mrd. USD und eine Eigenkapitalrendite von 22,5%, verglichen mit einem Gewinn von 2,2 Mrd. USD³ und einer Eigenkapitalrendite von 13,3%⁴ im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg des Nettogewinns war vor allem dem deutlich höheren versicherungstechnischen Gewinn bei P&C Re zu verdanken.

Das versicherungstechnische Ergebnis, das den im Berichtszeitraum erzielten versicherungstechnischen Gewinn widerspiegelt, betrug 4,8 Mrd. USD, verglichen mit 2,9 Mrd. USD in den ersten neun Monaten 2024.

Der Versicherungsumsatz der Gruppe belief sich auf 32,0 Mrd. USD, verglichen mit 33,7 Mrd. USD im Vorjahreszeitraum.

Die vertragliche Servicemarge (Contractual Service Margin, CSM) des Neugeschäfts, welche die Profitabilität des im Berichtszeitraum gezeichneten Neugeschäfts widerspiegelt, lag bei 3,9 Mrd. USD, verglichen mit 4,2 Mrd. USD im Vorjahreszeitraum.

Die Rendite auf Kapitalanlagen (ROI) von Swiss Re belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 4,1%, verglichen mit 3,9% im Vorjahreszeitraum. Dieser Anstieg ist auf höhere wiederkehrende Erträge und auf realisierte Gewinne aus dem Verkauf einer Minderheitsbeteiligung im ersten Quartal 2025 zurückzuführen. Die Umlaufrendite lag im Berichtszeitraum bei 4,1%, verglichen mit 4,0% im Vorjahreszeitraum. Die Wiederanlagerendite belief sich für das dritte Quartal 2025 auf 4,3%.

Starke Kapitalausstattung

Die Kapitalausstattung von Swiss Re ist weiterhin stark: Die Quote zum Schweizer Solvenzttest (SST-Quote) der Gruppe lag per 1. Oktober 2025 bei geschätzten 268%⁵ und damit oberhalb der Zielspanne von 200 bis 250%.

Starkes Ergebnis von P&C Re dank diszipliniertem Underwriting

P&C Re erzielte in den ersten neun Monaten 2025 einen Gewinn von 2,3 Mrd. USD, verglichen mit 607 Mio. USD im Vorjahreszeitraum³. Massgeblich für den Anstieg waren eine geringe Belastung durch Naturkatastrophen im zweiten und dritten Quartal sowie ein solides Anlageergebnis.

Das versicherungstechnische Ergebnis lag in den ersten neun Monaten 2025 bei 2,9 Mrd. USD, verglichen mit 1,0 Mrd. USD im Vorjahreszeitraum. Massgeblich für den Anstieg waren geringere Forderungen aus Grossschäden infolge von Naturkatastrophen. Zudem war der Vorjahreszeitraum von erheblichen Rückstellungsmassnahmen geprägt.

Die Grossschäden aus Naturkatastrophen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 611 Mio. USD. Der grösste Teil entfiel dabei auf die Waldbrände in Los Angeles. Hinzu kamen Man-made-Grossschäden in Höhe von 277 Mio. USD.

P&C Re verbesserte den Schaden-Kosten-Satz für die ersten neun Monate gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 92,8% auf 77,6% und ist auf gutem Weg, für das Gesamtjahr das Ziel eines Schaden-Kosten-Satzes von unter 85% zu erreichen.

Der Versicherungsumsatz belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 14,0 Mrd. USD, verglichen mit 15,0 Mrd. USD im Vorjahreszeitraum. Der Versicherungsumsatz sank vor allem aufgrund von Massnahmen zur Portefeuillebereinigung in den Haftpflichtsparten.

P&C Re erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2025 eine Neugeschäfts-CSM in Höhe von 2,5 Mrd. USD, verglichen mit 2,7 Mrd. USD im Vorjahreszeitraum.

Corporate Solutions verzeichnet starkes drittes Quartal

Corporate Solutions erzielte in den ersten neun Monaten 2025 einen Gewinn von 693 Mio. USD, verglichen mit 630 Mio. USD im Vorjahreszeitraum³. Das weiterhin starke Ergebnis spiegelt eine solide Underwriting-Performance wider, gestützt durch ein solides Anlageergebnis. Hinzu kam, dass Grossschäden infolge von Naturkatastrophen geringer ausfielen als erwartet.

Das versicherungstechnische Ergebnis lag in den ersten neun Monaten 2025 bei 832 Mio. USD, verglichen mit 739 Mio. USD im Vorjahreszeitraum.

Die Forderungen aus Man-made-Grossschäden beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres auf 282 Mio. USD. Stärkste Einflussfaktoren bei den Grossschäden aus Naturkatastrophen in Höhe von 60 Mio. USD waren die Waldbrände in Los Angeles und der tropische Zyklon Alfred in Queensland, Australien.

Corporate Solutions erzielte in den ersten neun Monaten 2025 einen Schaden-Kosten-Satz von 87,1%, verglichen mit 89,4% im Vorjahreszeitraum, und strebt für das Gesamtjahr einen Schaden-Kosten-Satz von unter 91% an.

Der Versicherungsumsatz belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 5,7 Mrd. USD, verglichen mit 5,8 Mrd. USD im Vorjahreszeitraum. Strikte Portefeuillesteuerung und gezieltes Wachstum glichen die bereits angekündigte Nichtverlängerung des irischen Medex-Geschäfts weitgehend aus⁶.

Corporate Solutions erzielte in den ersten neun Monaten 2025 eine Neugeschäfts-CSM in Höhe von 500 Mio. USD, verglichen mit 594 Mio. USD im Vorjahreszeitraum.

Ergebnis von L&H Re liegt unter dem Zielwert

L&H Re erzielte in den ersten neun Monaten 2025 einen Gewinn von 1,1 Mrd. USD, verglichen mit 1,2 Mrd. USD im Vorjahreszeitraum, was vor allem auf ein geringeres versicherungstechnisches Ergebnis zurückzuführen ist.

Das versicherungstechnische Ergebnis lag in den ersten neun Monaten 2025 bei 1,0 Mrd. USD, verglichen mit 1,2 Mrd. USD im

Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis der ersten neun Monate 2025 spiegelt einen negativen Effekt in Höhe von 0,4 Mrd. USD wider, der auf eine Korrektur der Annahmen für ausgewählte Portefeuilles mit unterdurchschnittlicher Performance in den Regionen EMEA und ANZ zurückzuführen ist, wovon 0,25 Mrd. USD das dritte Quartal betrafen. Der Schadenverlauf für die grössten Portefeuilles, einschliesslich der Sterblichkeit in den USA, entsprach in den ersten neun Monaten 2025 den Erwartungen.

Der Versicherungsumsatz belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 12,2 Mrd. USD, verglichen mit 12,6 Mrd. USD im Vorjahreszeitraum. Hauptgrund für diesen Rückgang ist die Beendigung eines externen Retrozessionsgeschäfts, die sich im Vorjahreszeitraum positiv auf den Versicherungsumsatz auswirkte⁷.

L&H Re erzielte weiterhin solide Margen im Neugeschäft, und die Neugeschäfts-CSM belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 833 Mio. USD, verglichen mit 894 Mio. USD im Vorjahreszeitraum. Der CSM-Saldo der Geschäftseinheit blieb mit 17,4 Mrd. USD unverändert.

Angesichts des in den ersten neun Monaten 2025 erzielten Gewinns von 1,1 Mrd. USD ist aktuell nicht davon auszugehen, dass L&H Re das Gewinnziel von etwa 1,6 Mrd. USD für das Gesamtjahr erreichen wird.

Ausblick

Andreas Berger, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Dank der starken Performance in den ersten neun Monaten 2025 sind wir auf sehr gutem Weg, unser Konzerngewinnziel für das Gesamtjahr von mehr als 4,4 Mrd. USD zu realisieren und ebenso unsere Ziele für den Schaden-Kosten-Satz von P&C Re und Corporate Solutions. Bei L&H Re ergreifen wir entschlossen Massnahmen, um unsere Widerstandsfähigkeit zu erhöhen. In Verbindung mit unserer anhaltenden Kostendisziplin stärken wir so unser Kerngeschäft.»

Details zur Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2025

	9M 2024	9M 2025	Veränderung, %
In Mio. USD, wenn nicht anders angegeben			
Gruppe			
Gewinn ³	2 182	4 037	85
Versicherungsumsatz	33 711	31 999	-5
Versicherungstechnisches Ergebnis	2 908	4 777	64
Eigenkapitalrendite (%; Jahresbasis) ⁴	13,3	22,5	
Rendite auf Kapitalanlagen (%; Jahresbasis)	3,9	4,1	
Umlaufrendite (%; Jahresbasis)	4,0	4,1	
	31.12.24	30.09.25	
Eigenkapital	21 892	24 324	11
Buchwert je Aktie (USD)	74.44	82.48	11
	9M 2024	9M 2025	
P&C Reinsurance			
Gewinn ³	607	2 296	278
Versicherungsumsatz	14 977	13 975	-7
Versicherungstechnisches Ergebnis	1 010	2 899	187
Schaden-Kosten-Satz (%)	92,8	77,6	
Corporate Solutions			
Gewinn ³	630	693	10
Versicherungsumsatz	5 792	5 687	-2
Versicherungstechnisches Ergebnis	739	832	13
Schaden-Kosten-Satz (%)	89,4	87,1	
L&H Reinsurance			
Gewinn	1 204	1 058	-12
Versicherungsumsatz	12 555	12 160	-3
Versicherungstechnisches Ergebnis	1 240	1 049	-15

¹ Der Schaden-Kosten-Satz von P&C Re ist definiert als [(Versicherungsaufwand + Forderungen gegenüber Rückversicherern für eingetretene Schäden) / (Versicherungsumsatz + Zuordnung von Rückversicherungsprämien)].

² Der Schaden-Kosten-Satz von Corporate Solutions ist definiert als [(Versicherungsaufwand + Zuordnung von Rückversicherungsprämien + Forderungen gegenüber Rückversicherern für eingetretene Schäden + nicht direkt zurechenbare Aufwendungen) / Versicherungsumsatz].

³ Einschliesslich des Minderheitsanteils zurechenbaren Ergebnisses in Höhe von -8 Mio. USD für die Gruppe in den ersten neun Monaten 2024 (4 Mio. USD bei P&C Re und -12 Mio. USD bei Corporate Solutions) und 13 Mio. USD für die Gruppe in den ersten neun Monaten 2025 (3 Mio. USD bei P&C Re und 10 Mio. USD bei Corporate Solutions).

⁴ Angabe für die ersten neun Monate 2024 entspricht dem angepassten Eigenkapital von 2023 gemäss Geschäftsbericht 2024.

⁵ Geschätzte SST-Quote der Gruppe per 1. Oktober 2025. Die SST-Quote wird der FINMA regelmässig gemeldet und durch diese geprüft.

⁶ Die Nichtverlängerung des irischen Medex-Geschäfts führte in den ersten neun Monaten 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu einer Belastung in Höhe von 0,4 Mrd. USD.

⁷ Die Beendigung eines externen Retrozessionsgeschäfts führte in den ersten neun Monaten 2024 zu einem einmaligen Mehreinsatz in Höhe von 0,4 Mrd. USD.

Finanzkalender

5. Dezember 2025	Management Dialogue 2025
27. Februar 2026	Ergebnisse des Gesamtjahres 2025
12. März 2026	Veröffentlichung des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts 2025
10. April 2026	162. ordentliche Generalversammlung

Konferenz für Medienvertreter

Swiss Re wird heute um 8.30 Uhr (MEZ) eine virtuelle Konferenz für Medienvertreter durchführen. Wenn Sie teilnehmen möchten, wählen Sie bitte 10 Minuten vor Beginn die entsprechende Nummer.

Schweiz/Europa:	+41 (0) 58 310 50 00
Grossbritannien:	+44 (0) 207 107 06 13
Vereinigte Staaten:	+1 (1) 631 570 56 13

Einwahlnummern für weitere Standorte finden Sie [hier](#).

Konferenz für Analysten und Investoren

Swiss Re wird heute um 13.30 Uhr (MEZ) im Rahmen eines [Webcast](#) für Analysten und Investoren Fragen beantworten. Die Investoren- und Analystenpräsentation finden Sie [hier](#).

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 70 Geschäftsstellen weltweit tätig.

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen und Haftungsausschluss

Gewisse hierin enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Plänen, Vorhaben, Zielen und Trends) und Abbildungen nennen aktuelle Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf historische oder aktuelle Tatsachen beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Verben oder Formulierungen wie «vorwegnehmen», «abzielen», «anstreben», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen, oder an der Verwendung von Futur- oder Konjunktivverbformen wie «werden», «können», «sollen», «würden», «könnten», «sollten» und «dürften». Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Betriebsergebnisse, finanziellen Verhältnisse, Solvabilitätskennzahlen, Kapital- bzw. Liquiditätspositionen oder Aussichten von Swiss Re (der «Gruppe») wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass die Gruppe ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- makroökonomische Ereignisse oder Entwicklungen, einschliesslich Inflationsraten, erhöhter Volatilität und/oder Verwerfungen an globalen Kapital-, Kredit-, Devisen- und anderen Märkten sowie deren Auswirkungen auf die jeweiligen Preise, Zinssätze und Devisenkurse sowie andere Benchmarks dieser Märkte;
- erhöhte geopolitische Risiken oder Spannungen wie Konflikte, die sich in oder zwischen Ländern ergeben, wo die Gruppe wesentliche betriebliche oder finanzielle Interessen unterhält, oder die solche Länder anderweitig beeinträchtigen, oder wichtige Wahlen, die in nationalen und/oder regionalen politischen Spannungen resultieren und damit zu den oben beschriebenen makroökonomischen Ereignissen oder Entwicklungen beitragen bzw. solche verursachen;

- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen (sowie daraus entstehende Schäden), insbesondere Naturkatastrophen, von Menschen verursachten Katastrophen, Pandemien, Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der sozialen Inflation, Terroranschlägen oder kriegsähnlichen Handlungen, einschliesslich der fortwährenden Kriege und Konflikte im Nahen Osten, und aller damit verbundenen staatlichen und sonstigen Massnahmen wie Sanktionen, Enteignungen und Beschlagnahmungen von Vermögenswerten sowie die wirtschaftlichen Folgen des Vorstehenden;
- die Einhaltung von Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social and Governance, ESG) sowie hinsichtlich Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) durch die Gruppe, ihre Fähigkeit, eigenen Absichten, Zielen, Ambitionen oder den Erwartungen ihrer Stakeholderinnen und Stakeholder in dieser Hinsicht vollständig gerecht zu werden sowie ihre Fähigkeit, sich an sich verändernde Erwartungen von Investoren, Aktionären, Geschäftspartnern und Drittparteien, inklusive Aufsichtsbehörden und öffentliche Verwaltungen, anzupassen sowie an CSR, ESG und/oder Nachhaltigkeitsempfehlungen, Standards, Normen, Kennzahlen oder regulatorische Anforderungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, ihre strategischen Ziele zu erreichen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Ermittlungen oder Massnahmen, u. a. im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemein anwendbaren Regeln für das Geschäftsgebahren, deren Problematik und Häufigkeit auch infolge der sozialen Inflation zunehmen kann;
- die Fähigkeit der Gruppe, hochqualifizierte und technologisch versierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Stufe Senior Management sowie in operationellen Schlüsselpositionen anzulocken, zu behalten und auszubilden;
- Geschäftsverwerfungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Kriegshandlungen oder anderen Ereignissen und deren Auswirkungen;
- Interventionen der Zentralbanken auf den Finanzmärkten, Handelskriege, Zölle oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf internationale Handelsabkommen, ungünstige geopolitische Ereignisse, nationale politische Unruhen oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- die Fähigkeit der Gruppe, ausreichende Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich ausreichender Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderungen zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Einforderungen von Sicherheiten aufgrund einer tatsächlichen oder vermeintlichen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe oder aus anderen Gründen;
- die Fähigkeit der Gruppe, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- die Fähigkeit der Gruppe, aus ihrem Investmentportefeuille ausreichende Kapitalerträge zu erzielen, z. B. infolge von Volatilität auf den Aktien- und Anleihenmärkten, aufgrund der Zusammensetzung des Investmentportefeuilles oder aus anderen Gründen;
- Änderungen von die Gruppe oder ihre Zedenten betreffenden Gesetzen und Vorschriften oder deren Auslegung durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, u. a. als Ergebnis einer umfassenden Reform oder einer Abkehr von multilateralen Konzepten bei der Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;
- Sachverhalte mit negativen Auswirkungen auf die Reputation der Gruppe, ihres Verwaltungsrats oder ihrer Geschäftsleitung;
- Herabstufung, Widerruf oder Aufgabe eines Finanz- oder anderen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder die Entscheidung an einem Finanz- oder anderen Rating einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe nicht teilzunehmen oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;

- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Differenzen zwischen den tatsächlichen Schadenforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen, etwa durch höhere Kosten in den Rückversicherungssparten Lebens- und Kranken- bzw. Sach- und Haftpflichtversicherung aufgrund pandemie-, inflations- oder lieferkettenbedingter Probleme;
- Änderungen bei den Policernerneuerungs- und Stornoquoten und deren Auswirkungen auf die Geschäfte der Gruppe;
- Resultate von Steuerprüfungen, die Fähigkeit zur Verwertung von Steuerverlustvorträgen und latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Zuständigkeitsbereich oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche die künftigen Erträge negativ beeinflussen könnten, sowie die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnahmen oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und -verbindlichkeiten, auswirken, sowie Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung, einschliesslich die kürzliche Umstellung der Gruppe auf IFRS;
- Stärkung oder Schwächung ausländischer Währungen;
- Reformen oder andere mögliche Änderungen der Referenzzinssätze;
- Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- umfangreiche Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit den genannten oder ähnlichen Transaktionen;
- aussergewöhnliche Ereignisse betreffend Kundinnen oder Kunden oder andere Gegenparteien der Gruppe, z. B. Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen in den Märkten und Regionen, in welchen die Gruppe tätig ist;
- Einschränkungen der Fähigkeit von Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen; und
- operative Faktoren, einschliesslich der Wirksamkeit des Risikomanagements oder der kürzlichen Umstellung auf IFRS sowie anderer interner Verfahren zur Prognose und zum Management der vorgenannten Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht abschliessend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem ununterbrochen neue Risiken entstehen. Leserinnen und Leser sind daher angehalten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Gruppe ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zu erwartender Ereignisse oder ähnlicher Faktoren öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren und stellt auch kein Angebot zum Verkauf oder Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA, dar. Derartige Angebote erfolgen ausschliesslich in Form eines Verkaufs- oder Zeichnungsprospekts und in Übereinstimmung mit den geltenden Wertschriftengesetzen.